

# Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

## IX. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beteiligung:

<b>Antrag</b>	Drs.-Nr.:	<b>2928/IX</b>
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Verfasserin/ Verfasser:	Münster, Chantal Grothe, Pascal von Neumann, Nickel
<b>Resolution: Femizide stoppen - Gewalt gegen Frauen entschlossen bekämpfen</b>		
Beratungsfolge:		
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
20.11.2025	Bezirksverordnetenversammlung	050-BVV-IX

### Die BVV möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf verurteilt zutiefst alle bisher im Bezirk geschehenen Femizide. In diesem Jahr wurden bereits mindestens 5 Frauen in Berlin Opfer tödlicher Gewalt. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freund\*innen der Opfer.

Femizide sind keine tragischen Einzelfälle, sondern Ausdruck einer tief verankerten strukturellen Gewalt gegen Frauen. Sie stellen das tödliche Ende eines gesellschaftlichen Problems dar, das entschlossenes Handeln auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen fordert.

Die Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf bekräftigt in diesem Zusammenhang:

- den hohen Stellenwert einer umfassenden Aufklärung von Gewalttaten gegen Frauen und die Notwendigkeit einer konsequenten strafrechtlichen Verfolgung solcher Taten,
- die Bedeutung des Ausbaus und der dauerhaften Sicherung von Schutz- und Unterstützungsangeboten für von Gewalt betroffene Frauen auch in Marzahn-Hellersdorf,

- die Relevanz kontinuierlicher Präventionsarbeit gegen geschlechtsspezifische Gewalt, insbesondere im Bildungsbereich, in der Sozialarbeit und in der öffentlichen Bewusstseinsbildung,
- die Wichtigkeit einer engen und gut koordinierten Zusammenarbeit sowie der Sensibilisierung von Polizei, Justiz, Gesundheitswesen und sozialen Einrichtungen im Umgang mit häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt,
- die besondere Wertschätzung und Unterstützung des Engagements von Initiativen, die sich gegen Gewalt an Frauen einsetzen,
- die Dringlichkeit einer klaren, politischen Auseinandersetzung auf Landes- und Bundesebene mit dem Ziel, Femizide zu verhindern und geschlechtsspezifische Gewalt nachhaltig zu bekämpfen.

Die Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf erklärt deutlich: Marzahn-Hellersdorf darf kein Ort sein, an dem Gewalt gegen Frauen hingenommen wird. Jede Frau hat ein Recht auf Schutz, Sicherheit und ein Leben in Freiheit – überall und jederzeit.

- 
- Diese Drucksache wurde:
- beschlossen
  - beschlossen in geänderter Fassung
  - zur Kenntnis genommen
  - abgelehnt
  - vertagt wegen Zeitablaufs
  - zurückgezogen
  - überwiesen an:.....